# Viesbadener Taqvlatt.

40. Jahrgang. Gricheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preit: In Wiesbaben und ben Lauborten mit Jweig-Expeditionen 1 Wt. 50 Figs., burch die Bost 1 Mt. 60 Bfg. für das Bierteljahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einfpaltige Betitgeile für tocale Anzeigen 15 Bfg., für auswärtige Anzeigen 25 Bfg. — Rectamen die Beitigeile für Wiesbaben 50 Bfg., für Muswärts 75 Pfg.

No. 52.

Montag, den 1. Sebruar

1892.

#### Ginigungsämter.

lachbem ber Buchdruderstrife so große Opfer an Zeit Gelb verschlungen und die Rothlage von hunberten, r ant gestellter Familien jur Folge gehabt hat, wird abligistischen Erörterungen bieses Strifes vielsach dem n darüber Ausbruck gegeben, daß es in Deutschland inigungsännter gebe, welche solchen Schädigungen alen und des Nationalwohlstandes vorgebengt hätten. Ginigungeamter ebanern zeugt mehr von gutem Herzen, als von Heberblid über bie Berhaltniffe, um bie es fich Ohne Zweifel ware es wunfchenswerth, bag burch Ohne Moeifel ware es wönischenswerth, daß durch gudunter Strifes verhatet werben tonnten, benn bleiben eine zweischneibige Wasse, burch welche beibe pliche Parteien verlett werben; leiber nur wied man ich Ginigungsämter nicht zum Biele gelangen. Wenn einmal hier ober bort eine solche Einigung zu gefommen ift, so lag ber Grund babon lebiglich in Einigung leitenben Personen.

Organifation ber Ginigungeamter an fich bietet, fo bie Sandt. Nacht." aus, nicht die mindeste Gewähr berbeiführung ber Einigung. Die benische Geseletennt ja die Justinition ber Einigungsänter. Das bettessend die Errichtung ber Gewerbegerichte vom Il 1890, enthält einen besonderen Abschnitt über die 

peridisgeset hinzugefügt ist.
Das zeigt sich auch daran, daß trohdem das Geset befeit dem 1. April 1891 völlig in Geltung ist, man
nichts von der Arunfung eines Gewertsgerichts als
ungsamtes gehört hat. Ann wird allerdings die Beung aufgestellt, die Migerfolge, welche man in Deutschmit der Institution der Einigungsämter erledt hätte,
lediglich in der ganzen Einrichtung derselben. Man
se mit der Befugnis der Durchführung ihres Itribeits
kan und voruchmlich darauf dringen, daß von Arbeitn und Vroeitern ein Bertrauenshossen als Mittler
sellt würde, dessen Ausfpruch unbedingt zu befolgen
Unch diese hössen gie eine Ausfiedensten Erselund
verschiedensten Berfuche damit gemacht. So lange die

sozialdemostatischen Ausschauungen von den englischen Ac-beitern verabschent wurden, auch mit gutem Erfolg, stater jedoch nur dann, wenn sich der Urtheilsspruch gegen die Arbeitgeber wandte. Sobald einmal der Einigungsamts-vorsisende gegen die Arbeiterforderungen entschied und selbit dann, wenn dies unter völliger Billigung der im Einigungs-amte sihenden Arbeitervertreter geschah, sogen die Arbeiter es vor, sich nicht au den Urtheilsspruch zu kepten. Das aber würde nirgends, auch nicht durch die Berleihung noch so großer Machtbeitagnisse an die Gerichte, vermieden wer-ben können; die Arbeiter könnten ja jederzeit mit neuen Forderungen anstreten. Also auch mit der Durchsübrung der ausgestellten Vorschläge für Dentschald wäre nichts zu erreichen.

Die 3bee ber Ginigungsamter ift febr icon und auch Die Idee ber Einigungsämter ift sehr schön und ausstührbar, wenn die ftreitenden Zarteien den einer und Beirtschaft garteien den einer und Beirtschaft garteien den Angeben. So lange jedoch die Sozialdemokratie die Köpfe der Arbeitet dehertsch, ist sie nicht in die Prapis zu übertragen, und wer etwa hierauf entgegnen wollte, daß die Buchnucker vor dem Strifte seine Sozialdemokraten gewesen seinen und erst nach demselben in das Lager der Herten Bedel und Liebsnecht übergegangen seine, der kennt eben die mit der Köhrung der Aushöruderfritiks deaustragt gewesenn Personen nicht. Diefelben waten (wir wir diefes dit genng flargestiellt haben. D. R.) schon längst Anhänger der Sozialdemokratie und als solche Verrunnftgründen wenig zugänglich.

#### Locales.

Wiesbaden, 1, Februar. Radbrud ber Driningleorreine

Der 1. Februar 1814 war ein entscheibenber Zag für Der 1. Februar 1814 war ein entscheibenber Zag für Rapoleon I. und die Ferre der Berbsindeten. An diesem Tage wurde Apoleon von Blicher bei Za Rathitier fo gründlich geschlagen, daß die Franzosen eine große Muthelosigtet ergriff, viele der stungeren Soldaten befersitten und es nur berselben Energie seitens des Fahrers der öfter reichischen Armee, des Fahrlen Schwarzenberg, dedurch fatte, um den Krieg sehr nagelchieft vorging, zanderte und dem Gig völlig undem Muthel fielt, schöpften Anpoleon und seine Tempon wieder neuen Muth. Blücher eroberte in jenem Kriege 73 Kanonen und macht 3—4000 Gesangene.

4 Sammlung. Der Herr Oberpräsibent hat genehmigt, daß ann Besten des Bfarrhaus-Renbanes zu Dreifelben, Arels Biedens fopf, eine einmalige Sammlung freiwilliger Belträge dei den changlingen Bewohnern des Confstorial Begirts Rieeddoch durch poligeilich legitimirte Collectanten die zum I. Juli d. 3. abgehalten werden der

Machbrud perhoten.

#### Die Geiftermühle.

Abeinifche Robelle von Julius Blafd.

(Schluß.)

m meinem Heigen war längst jeder Haß geschwunden; nachte mich die lange Procedur, das Sigen im Gesting der Gewochnheit eines arbeitsamen Lebens in Muthe, die mir jeden Schluß, wie er auch ausfallen.

all erwänscht erscheinen ließ.

ich in Ketten an Händen und Füßen gefessel, in dannten gesührt wurde, erfannten mich meine Freunde, singefunden, nicht wieder. Meine Hauf waren genach weiter Gestalt gebrochen. Man erinnerte sich eines Borlebens und Mitgesühl leuchtete aus aller Allein von dem Gerichte wurde ich Schrift um des vorsählichen Mordes übersührt und zuar mit des vorsählichen Mordes übersührt und zuar mit dan ich mis das ich mis aft an den kopi fasite, um an

so vorfaßichen Mordes überführt und guar mit arbeit, daß ich mich oft an ben Kodi fichte, um gu baß ich es war, von dem man iprach. früher die Wertzeuge der Tortur geleistet haben dollführten jett die Neden der feingeschulten Juristen. völffindigkeiten waren sicher ebenso sinnwierwirend Maschinen, welche in jenen Zeiten den Delinqueuten ländnis brachten.

Mandniß brachten.

A Bertheidiger hatte schweren Stand. Er war gleich ein von meiner Schuld überzeugt und ärgerte sich, nach seinem Rathe nicht eingestand, wodurch es ihm Stworten wärte, auf eine Milberung der Setase aus Ervertor sich in ein Labyring von Möglichfeiten, die That nicht begangen, wobei Ieder fühlte, wie eigene Neberzeugung seinen Worten sehre. das Herrschulden fahren eben niemals Menden, und auf dem Armensünderstuhle jaß gewiß

fcon Mancher, ber feine Richter an Seelenreinheit und Be-rechtigfeiteffinn weit überraate.

rechtigfeitessinn weit überragte.

Im llebrigen beichräntte sich die Taftist meines Bertheibigers darauf, die Geschworenen zu rühren, ihr Milleb in Anfpruch zu nehmen. Es waren aber ehrenhafte Männer, benen die lleberzeugung, die sie längst von meiner Schuld gesählt, genügte, um nich das "Schuldig" auf ihren Lipven seinen zu lassen. Sie eutsternten sich aus dem Sipungskade. Aun begann sich Alles der meinen Augen zu verfinstern. Ich gedachte der Bergangenheit, meiner stedt zehlichen Absichten, als ehrlicher Menlich meiner stedt zehlichen Absichten, meiner mer gleichen Aussicht, meines unerschieben Bertrauens aus Gott.

Bas fonnte mir geschehen? — Beldes Schickal erwartete mich ? — Bürbe ich Freibeit, ehrliche Steftung im bürgerlichen Leben sin alle Zeiten einöußen ? — Der sollte gar ein schimpflicher Tod mein Loos sein? — Mir schauberte! 3ch griff nach meinem Saupte und fant faffungelos vorn-über, in einen Strom von Thranen ausbrechend.

3ch griff nach keinen Strom von Thränen ausbrechend. Mein Abvolat fürzte auf mich zu, indem er, mich auf-rättelnd, flüsterte: "Ein offenes Geständniß ist das Einzige, was Sie retten fann:

was Sie retten fann."

Sinen Augenblid umstorte biefer Gebaufe meinen Geist; sobann aber gebachte ich Mariannens und ber Qualen, ber man sie im selben Grabe aussehen würde und — vielleicht auch — berselben Berurtheltung. Wie ein Strahl bes Lichts erhellte bas Gefühl, mich für sie zu opfern, mein Gemitz, 3ch sand meine Fassung wieder, troducte neine Ardnen, sah ihn ruhig an und sprach: "Ich habe nichts Weiteres zu sagen!"

Es ericienen bie Gefcworenen und bas Gericht trat

auf seinen Blat zurfid.
Die feiertiche Stille entstand, welche solchen Momenten ber Entscheiden vorangest; Jeber hielt ben Athem an und erwartete in Spannung das Refultat der Abstimmung. Da

machte fich ploglich eine Bewegung im Publifum bemertbar Die Leute fuhren auseinander, man horte Gemurmel — immer lautere Stimmen. Wie eine Brandung brang es zu ben Schranten empor.

ummet innice ditimmet. Wei eine Schnoling drang es zu den Schranten empor.
Des Prästdeuten Klingel erscholl. Er rief in den Saal, daß er ihn rünmen lassen werte, wenn nicht Muhe eintrete. Da schrift ein Bediensteter des Gerichts vor und verklindete, daß sich eine Fran als vichtiger Entlastungszeuge gemeldet habe. Ich grung auf, deugte mich vor, so weit es meinterspieller. Ich gener dan den in das der Klastungszeuge gemeldet habe. Ich gener deuten der deuten der deuten der deuten des deuten des deuten des deuten des deuten des deuten des deuten deuten eines deuten deuten deuten des deuten des die klastungszeuge gemeldet habe. Ich gener deuten des die klastungszeuge gemeldet habe. Ich gener deuten des die deuten das sie seine deuten deuten deuten des sie deuten des sie sie siehen deuten deute deute deute deuten deuten deuten deuten deuten deuten deute deuten deuten deuten deuten deuten deuten deute deute deuten deute deu

auf die noch vernich ertentvoren Ratten un igtem Zuie und ihren Sanden aufmertsom.
Wenschen gusammen bas Gerichtsgebaube. Die Menschen umjubelten und; Jeder wollte seine Teilnahme, bie fich faum mehr auf ben Fühen halten tonnte, zu meiner in Coblenz verheiratheten Schwester, bie und voll Frentbe aufnahm.

Bis jest hatten wir noch tein Wort jusammen ge-prochen. Ich hielt ihre hand, sie die meine. Erst in dem Sause meiner Schwester bemertte ich die Neranderung, welche mit ihr vorgegangen war; ich fühlte, daß der Tod an die Pforte ihred Daseins pochte.

= gremden-Berhehr. Bugang in ber berfioffenen Boche ber täglichen Bifte bes "Babe-Blatt" 186 Berfonen.

prigen murde Beieriscrebung bechlossen, mortigen wurde Beieriscrebung bechlossen.

2 Neumobilien-Geschäft. Im Noat Sauma b. I find t Robindines für gubammen 1,389,500 Mt. verkanft worden, böchste Kantpreis betrug 600,000 Mt. mid der gerünste 000 Mt. In der gerünste 000 Mt. In der gerünste 18 und der Serfiossen Jahres dertug Jahl der Berläuse 18 und der Sesamutlaufpreis 1,270,700 Mt. 2 Januar d. S. sind 6 Ermöbische und Bampläge ihr 47,261 Mt. fauft worden, der höchste Ausfreis betrug 26,449 Mt., der gewite 210 Mt.

1 Tragriemen entwendet. - Bon einem Bangaune in ber v 1 Loggreinen entwendet. — Bon einem Bangame in ermannfraße wurde eine Latenus gekodien; desgleichen von ein erwogen, wedcher am 27. d. M. vor einem Hanfe in der Bör aße ftand, in welchem der Bestier eine Besosgung zu machen ba

#### Provinzielles.

\* Aus der Mungegend. Das Reinlats der Selbsteinichäung foll, Gerüchten gwisige, für Frantsurt ein außerordentlich gindiges, alle Erwartungen übertressendes geweien tein. Das Ertragnis ist ist 7/19 Millionen; des ware also III Million mehr als der bisherige Ertrag der Erichankellen) dat ein schwer ertrakter Junger Mann die ihn pfligende grant in der Fiederhige mit einer Pfleiche erschlagen und sich also ann derart gwische mit einer Kommerke Frankfrieche gegewingt, das ihm mehrere Elashiede in den Körper draugen und ieinen Tod berbeisildrien.

#### Beuticher Reichstag.

Ausgraffen and Berlin, 80. Januar.
Bweite Beraffung bes Rachtrogs-Cints pro 1891,92, barmiter 1,396,000 Mt. gur Beieft gurug Seigelands, welche bewiligt merben. – Es wurche erner in zweiter Beraffung die allgemig Rachnung über ben Neichsbausbalt por 1881,85 behandelt. Das hand it beichlungung. Rächste Sigung: Mitwoch.

Sie ergählte, daß sie in Amerika einem Knaben das Leben gegeben. Miltelbige Landskente hatten sie aufgenommen; auch habe sie diesein für Kind überlassen, als sie gufällig durch die Autunft eines Kusvanderers aus unserer Gegend von meiner Berhaftung und meinem Brozelle aufget. Noch kaum erhalt Gegend von meiner Berhaftung und meinem Prozesse ge-hort. Noch faum erholt und gefrästigt, habe sie die Reise angetreten, nur von dem brenuenben Bunsche be-feelt, mich durch ihre offenen Gestündnisse in Freiheit zu

gen.
Ich dankte ihr nicht, sie nicht mir; boch flossen unsere dinen vereint. Oftmals auch legte sie ihre abgezehrte id auf mein Haupt, als wolle sie mich segnen; und e Bewegung rührte mich mehr, als es irgend ein ihr gesprochenes Wort vermocht hatte. Sie wurde eer schwächer und schwächer und verließ nicht mehr Mett bas Bett.

Gines Zages fprach fie, meine Sand ergreifend: Martin, ich möchte Guch etwas fchenken, che ich bin-

ibergehe."

"Marianne," bat ich, "fprich nicht so."
"Kahi nich anssprechen, was meiner Seele Frieden giebt. Ich siehe nicht mehr auf und werde die Sonne Umerikas nimmer wiedersehen. Ich habe mein Kind Mar-tin getauft — und möchte es Ench in die Arme legen. Rehmt Ench der varter nud matterfosen Rafig ein." "Marianne," schliff bewehre ich, "Dein Kind soll das meine werden."

werben."

So ift's recht!" hanchte fie, und noch einmal 30g's wie Sonnenglang über ihre Jüge.
Sie ftarb.
Ich begrub fie und ließ ihr einen Grabstein errichten, auf dem ihr Name und die Stunde ihres Todes sieht. Den Plat daneben bestimmte ich für mich selbst. Sodann erst 30g ich in die neue Welt.

Die Budget-Commission bes Reichstags sehte die Berrathungen der neuen Forderungen für die liedungen der Mannschaften des Benrlaudtenstandes fort. Richter deanuragt, die gange Forderung zu freichen. Da m m ach und Ballestrem beantragen, die Rosten für das Kaiser-Mandere des dietern Armeecorps zu freichen, das Nederig zu bewilligen. Richter Anneecorps zu freichen, das Nederig zu bewilligen. Richter's Untrag wird auch der Angewommen. 25,500 Mt. für fünf neue Intendantur-Baurässe werden dewöllige.

#### Preußischer Landtag.

hd. Berlin, 30. Jamuar.

Abgerlin, 20. Januar.

Abgerlin, bei den Kreinmigen bie Wriebgung der Gerfendung, bei den Freienmigen der Wirbgung der Kriebung, bei den Freienmigen der Ellerfendung ber Ellerfendung bei Gerfendung der Gerfendung der der Gerfendung der Gerfen Gerfendung der Gerfend

beit ber gebildeten Bedölkerung Biderlyund gefunden beweise auch der Protest der nassaulichen Abgeoddneis, auch die einzele auch der Antonaliderung der Abgeoddneis, auch die einzele gefrecher; das frahet ihn nicht, aber abalt Caprini zu Kentellicher gu den Valionallideralen, müder fremtikten gefrecher; das frahet ihn nicht, aber abalt Caprini zu Kiemanacks Prozis der Kestump der richtlehre. Die Bildung einer größen ihreaten Formigleien, der er den beite der großen einervorliene Kartel Koderfrah Bereitstelle werden, das aber eine folge große liberale wieder der großen einervorliene Kartel Koderfrah Bereitstelle wird der Viderfrah ber Lieberg werdstelle für die Keglerung unwöglich ist, so ste nur Deien nicht ein der Viderfrah und der Viderfrah geben Vidert der Viderfrah und der Viderfrah der Viderfrah und der V

#### Deutsches Reich.

angenowmenen Transinagezieles auf Nagienaum Aufein.

\*\*Annolssiam im Meiche. Die Handelsstam
Von a der üt sollte nach einer von mus der "Hoh" ein
Mittheilung Schritte gethon haben um eine meiter die
Der Verantwortlichtei für Verkerzequisse auf den Comm Diese Wittheilung undre, wie die "Kolt" fert selbs keis
einem schwerzegerischen Freihun, dem der Handelsten
Keigenkeit hechiosien, sich an den Neichtlag zu nenke ungeknerlichen Kusdechnung der Archerenmoortung, des
das bekannte Keichgescheichertenunft fingt, ein "Nel zu
diegenkunter Ewischgerichertenunft fingt, ein "Nel zu
Trier" wurde wieder reigenden. — In Kaufsand
Trier" wurde wieder freigenden. — In Kaufsand
Trier" wurde wieder freigenden. — In Kaufsand
Trier" wurde wieder zumächft der Sochungen in
Johnsten mad der Archerert klassen auch dien Kichtmage inden dat. Sochain werder immalische Wohnungen in
den dat. Sochain werder immalische Wohnungen
und Boligeibeaunte gewählt worden.

ergeien annagm.
Niemals erfahr er, bas er nicht mein Sohn set. Die Schiffgle ber Menichen, die seine Etern, blieben ihm fremb. Wie mir bas Anbenken Mariannens ewig themer blieb, fehrte ich ihn die Gestalt seiner Mutter als Schutgeist feines Lebens perebren.

36 fand ben Anaben Mariannens, ben ich für meinen

seines Lebens vereiren.
Ich ließ meinen Sohn bei seinen ersten Pflegern, bis ich Arbeit und Berbienit fand. Es ging langsam, ich mußte schwer ringen und kämpfen. Sodann aber war es, als wenn ber Berstorbenen Segen sichtbare Wirtung übe. Ich ließ meine Schwester, die Willime geworden, hinüberkommen, nahm meinen Anaben in's hand und begann mit einem Montellen und benammen ich einem Montellen und begann mit einem Beinichant.

Beinichant.

Mein Geschäft behnte sich ans. Bon Jahr zu Jahr wergrößerte es sich; ich verwehrte die Dienerichaft, tauste angrenzende Liegenschaften und errichtete einen stattlichen Bau. Meinen Sohn ließ ich sir den Beruf eines Gastwirths nach den Anhyenden, die unsere Zeit au einen solchen stellt, erziehen. Ich darf sagen, er wurde nicht nur ein guter Geschäftsmann, er entwirkle sich auch zu einen solchen stellt, erziehen. Ab darf sagen, er wurde nicht nur ein guter Geschäftsmann, er entwirkle sich auch zu einen bie Seele seiner Mutter.

Alls ich New-Hart verließ, sibergad ich sim und seinen stindern er vernachte sich sich sich siehen das großartigste Geschäft bieser Art in der Stadt . . . Mich zog's zum Grade seiner Mutter.

Er schwieg. Auch wir verharrten in Stille. Doch blieb tein Franenauge ohne Thrane, tein Mannesherz ohne Mitgeficht.

Er felbft folich feife and bem Bimmer.

#### Aus dem Jeben des gonige um Rumanien.

#### Ansland.

\* Ocherreich-Angarn. Der ungarische Berichttiete der "Köln. B.-Jia." schreibt: "Der oppositionelle
eithal des Andhbegirfs Aranyos-Waroch, Kürk Arthur
Desealdi, versiel auf solgende eigenthümliche Idee,
sich die Kähler zu sichert. Er lieh nämlich 600
metiele machen, von deren seber oppositionelle Abdeler
der Bahl je einen Stiefel belam, mit dem Beten, nach der Kahl, wenn er wirflich sied Odscalchi
mmt hat, sich anch den anderen Stiefel abholen zu
en. Da bei und die Mähler nicht so zahlreich
00-2000) sind, so hosst der Färst, das er mit den
Baar Etiesch anskommen werde.

\*\*geleien. Der "Verd" in Brüssel, das effiziöse russische der be Belters der Austras ein.

\*\*Geschriftungen.\*\* Dem "Banity satras wegen des
der der Behrers der Mannen Benity satras eine Berichtungen wegen des

be geiters des Blattes ein.
Gerößvitannien. Dem "Banithfair" zufolge ist Gesenbheits zufrand bes Prinzen Georg und undefriedigend. Mehr aus diefem als einem michten geht die Brinzessiu von Wales mit ihren ein Keinria und Mand mach St. Raphael, wo die Mindelich des Krimeners erweite nich neinug ber Gefundheit bes Pringen erwartet wirb. — geraufend Mafchinenbauer, die auf ben Schiffs-ten und Schiffsmajchinenbauereien Londons thatig waren, Die Arbeit nieber.

\* Amerika. Die bemofratifde Majoritat ber Ginangcommiffion Stog, ben Rinlen . Zarif burch verichiebene Bills theilweife irlungelo s gu machen.

Aus funft und Ceben.

Aus Fund und Ceben.

\* Repertoir-Enimurt der Jiedi-Cheater zu Franki.e. M. Operubaus. Dienstag, den 2. Bebe.; "Die
gen Keiter" Mitwooch, den 3. Nachmitags 31/n ibrz
einfredel". Donnerting, den 3. Nachmitags 31/n ibrz
einfredel". Donnerting, den 3. Nachmitags 31/n ibrz
einfredel". Donnerting, den 3. Sienen Gennfag, den
Ket einfindirt: "Nomeo und Julia". Gomnag, den 7.
mitings 31/s ibrz: "Micheadride". Whends 7 ibrz:
hal des Wiener Gutembles. Jum erken Wole:
zerdorne Sohn". Bandrouime in 3 Acten von 28 Garcauf: Cavalloria rusticana". Montag, den 28 Gerbrechet
mit zerd. Gavalloria rusticana. Montag, den 28 Gerbrechet
mit berd." Graufbelchaus. Mentag, den 1. Gebr.;
hield des Herra F. Edweighofer: "Der Neud der Godine
m. Dienstag, den 2. Nigtung 7 librz. Schiebe Albeche.
Moch, den 3. Milang 7 librz. Berlegtes Golfpiel des Germ
Gereichhofer. Jum erften Vale: wiederholt: "Der Raub der Godinemed, den 3. Milang 7 librz. Schiebes Wolfpiel des Germ
Gereichhofer. Jum erften Vale: wiederholt: "Der Raub der
Geschliche Aus erften Wale: "Gabbes
Weisen den 5. Albeidebs-Aberleichung des Germ Edmeigperting, den 5. Albeidebs-Aberleichung des Germ Edmeigperting, den 5. Albeidebs-Aberleichung des Germ Edmeigper Raub der Gabinerinan. Saunftag, den 6. Albeidebsmit "Hungs Liebe". Gemnag, den 7. Nachmitiges VI- übrmit Hieden". Abende den Hohen Milenischen des Moertag,
des Beiters. Gemnag den 7. Nachmitigen Weiter
mit Aufglied in 1 Met nach dem Hohenischen Se. Moweta,
de Ausgen eine Suppection in der Golferie des Skringen Schare
mit Ausgende fendannelle Gradiung: Bildari house weiter der Mole: "die
mit der Gleiche fendannelle Gradiung: Bildari house der Kollen der Gerner, wie der der bilderige. Darauf beauftragte
mit der Gleiche fendannelle Gradiung: Bildari house der Kollen der der bilderie gebrade in der der der ber der der der der der der der den Bertage
der der Gleiche fendannelle Gradiung: Bildari house der Kollen, mit Bertage, debatung
der der Gebreche der biberieße. Darauf beauftragte
mit der der geste der der bert

net eines der besten sein foll, sind bereits im Juge und dirfte on in den nächsten Tagen zum Absalauffe gelangen. In Bon einung sind seiner ein historischer Singswel, bistorischer Dorenten historischer Sossendbend. Bür die Anglikalle sind de populäri 7 Alliorische Concerte geplaut; außerdem werden in der nen Aufligalte jund bistorische Goncerte statistieden, der welchen eile, eboch noch spielbare Instrumente gur Berwendung gesangen en.

\*Von den gochfchulen. Ginhundertochinndvierzig Studenten, runter einenhachtzig Ausfänder und breigeht Doctoren, find (nach ngabe ber "Belfegan") uneque Richtannahme einer Prientwerleiung ben Büchern ber Universität Berlin gestrichen worden.

in den Bichern der Universität Berlin gehrichen worden.

Perschiedene Mittheilungen. Der berühnte Egyptologe
Frof. Brigd Bach a tritt, lout der "A. A. B.", demaächt
eine Fortschungen greise in die Choiste Wiste an, won der er sich
eine riche Ausbeute an Papptursorden werhricht. Dan seiner leigten
Beise dat er 2000 Ellät deingebracht. — In Baris wurde an
Eanthag wor Gefied beingebracht. — In Baris wurde an
Eanthag wor Gefied beingebracht. — In Baris wurde an
Vider Reissenschung zu der Bestehe Bestehender wurde bei Pitter Reissonnier's verlangt, Die Kinder Weissonier's wüberkepen sich deut und verlangen die Theslung der Erhöcht in natura,
— Die erke Aummer der vereits angefündigten benichen Ausgade
des Organs der zuerkt in England gegeindeten "Gesellschaft der Freunde der unfehren. Die erkte Ausmere den Ziele Spreis Ausgaland erköpeinen. Die erkte Ausmere – das Blat soll sehen Wonat einmal erhöeinen. Die erkte Ausmere – das Blat soll sehen Wonat einmal erhöeinen – enthalt Artifel über die Tusische Freunden der ein der der der der der der in Flushand.

#### Meurofdienene Buder und Beitfdriften.

Menerschienene Hücker und Zeitschriften.
Bas find die Preimanrer und was wollen sie? Ein Wertzung Webrumg nichten gleich uber Westen, Vedening, lieherung und ziele der Freimanreet von einem walrholt dentichen Actriaudstreund, Kullige der Freimanreet von einem walrholt dentichen Actriaudstreund, iswes Auflage der erhötenene Schriftlige in d. Auflage vor.
Gestfried Keller nach seinem Leben und Dickten. Ein Bertach von Einlässening, (Verenen, A. Deinstan Andei.) Kr. 2 Mt. 40 K.
Die Arnuflucht, ihre Abwehr und Deitung neht dem Endwirte eines Erses, derr. die Zechnipfung des Richtandsgesiger Eckränte von Dr. A. Schmig, Britzer ihre Pelianfielt ir Kerentraufe, Worphinns und Alfobelentwöhnung in Bonn am Nocht.

#### Aleine Chronik.

Ainf den Gütern des ruffischen Kürften Schirinsty Schifch-matom ereignete fich ein eufsptiches Jagdunglist. Ein ange-thoffener Von der der Sogdibeinehmer und derivundete ieben Tereier Lebensgefährlich, Airf Schirinsty Schiffundete iebit tourche versonndet. Die von uns mach der "R. Fr. Be." mitgetheilte Meldung vom Braube des fallerlichen Aufsichiefes Schloßdof fall fich glufflicher Beite nicht bekähligt und dernhet auf einem Rieberchäudeliffe. Beite bem genannten Walte neuerdings aus Marchags telegraphier wird, ist nur eine Stredheiße der Schloßhof in Braud gerafen. Der Freuerschei ist wahrscheilich in Verfahrung siehen, dies hatte fich dort das fallche Gerflicht verdreitet, Schloßhof ieldst fet abgebraumt.

hatte sich dort das saltige Geringt bereitet, Sowener vor achgebrannt. Die Gebein des Aloster des beiligen Mitrolan abgebrannt. Die Gebein des Seiligen und die fosibaren Klickensgeräthe blieden underfehrt. Bel den Löscharbeiten sind mehrere Ans Brag sommt die Rachricht, daß der Bürgermeister von Klimes in der Nacht erm ordet wurde. Des Arobes verschäftigt in Gestwirte, dem die Georgiens-Krischung drohte. Er wurde urschliefte, dem die Georgiens-Krischung drohte. Ein Wriffliches Pfieter in Wilna erschof am 27. Januar mit dem Vederfager gwei Unterschieften darten, ihn zu grüßen, so oft sie ihm an der Etrade des gegeten.

gegueten. Die Sattler 8-Gheleute Bichner in Schmibmublen (Babern), ber Mann 75, die Fran 70 Jahre alt, find innerhalb vonliger Stunden gestorden und in ein Grab gebettet worden.

weriger Stunden gestorben und in ein Grad gebettet werten. Der 18-jährige Dienstuble Ried I von Auttersom wurde vom Landgericht Bassau niemen Monat Gesängniß verurbeilt, weil er ein Gesändigen beim Spielen mit einem Rovo ber erschoffen bat. Der Richdinder Georg Dosmann von Aronach bat eine trante Auh um 46 Mart gelauft und dos Fleisch verfanft; das Landgericht Bamberg gab ihm basür drei Monate Gestängniß. Um eine Schriftseberkelle in Amberg haben sich 47 Lenerber aus größeren Sichbeln gemebet. Dem Annuerein Setholbobort (Oberfranken) wurden nang bweise Fahne, Trinsson, Strug und Altenschrant versteigert.

am fits, die döhmische Oper Beerke von Dworal, Swetama und autoosch, die dmisser Truppe Dramen von Holderg und Issien let Napoleon begeben; es gäbe ja Mittel, denselben ganz Ikeimen zu fprechen. Kur durch Napoleon würde er seine iht erreichen können; dor der Kariser Conserenz aber de die Sache sich eine Kohgleit hinziehen, da Aussland de Wieselben der Aussland der Vereichen können; dor der Lage sein würde, dies diese Hohgengolleruprinzen energlich mehren, und Preußen nicht in der Lage sein würde, dies diese kohgengolleruprinzen energlich mehren, und Preußen nicht in der Lage sein würde, dies diese kongenghische Lage Freußens und unsere gang Kolitik uns stets den der ortentalischen Frage ferngehalten; dassen dei hen verschiedenen Beschläften immer nur unselimme als Großmacht geltend gemacht. Deshald is ich als preußischer Minister-Prässent gegen Ihre Mitimen, so schwere S mit auch würde, denn ich dürfte kinnen Rund mit Kussland herbeissischen und unsere ausinteressen aus Genipen eines Familieninteresse zu klein. Eine gemächtiges Handen Spreckills sedoch dem Könige aus der sie ihn peinlichen Situation und ich din überzengt, daß er dieser Jose, die ich ihm mindlich mitthellen möchte, wenn er mit die Chre cines die dem Könige aus der für ihn peinlichen Situation und ich din überzengt, daß er dieser zu seine Kind der einmal in Rumänten, dann ist die Frage lächter zu lösen: die Launächs betheiligten Mächte werden werden wie erwentellen wollte, nach seine gewachte eines Lausschaft der Verleiligten Mächte werden werden wirte, esnib den der Kinzel und die er Kairen solle, er sein wurde, dies er seine den Verleiligten Mächte werden wirten seine er sein einige Beit zu beschäftigen gedenke. der Maren solle er Estern solle, er sein einige Beit zu beschäftigen gedenke. der Maren solle der Sein Studien der Esten beite Sich einem fall accompil gegenüber der Maren solle er ein studien der der haren seiner er sein einige Beit zu beschäftigen gedenke.

einholen, welche bereits auf dem Wege zum Prinzen fet. Jum
Schluß demerkte herr von Bismard, daß im Falle des Mißlingens der ganzen Sache der Prinz sich diese Goops siets als
eines pikanien Abenteuers erinnern werde, da er selbst dabei
nichts Ernstliches aufs Spiel sichte. Diese Auffassung konnte der Prinz sich allerdings nicht ganz gut zu eigen mochen. Im 4 llyr begab der Prinz sich zum Könige, der ihn auf's Herrinz sihm mittheilte, nicht einverstanden war; im Gegensteil, er betonte die Schwierigfeiten, die dem Internehmen ent-gegenstünden, und hielt es sir klüger, die Entscheidung der Parise Consecuzia abzuwarten. And sei es eines Fürsten ans dem Sause Oosenspollern unwürdig, sich unter die Ober-höheit eines Sultans zu stellen. Der Prinz erwiderte, daß er die kürsträsisch zu dem bem sieden dat sie den ben bereit sei, doch mit dem siellssweigenden Borbefalt, sich von bereitsen mit Wassengendern und dem Borbealt, sich von bereitsen mit Wassengendat zu werten von bem Lande, das bereit sei, doch mit dem stillschweigenden Borbehalt, sich von bereselben mir Wassengenatt zu befreien und dem Lande, das ihn heute erwählt, die völlige Unabhängigteit auf dem Schlachtelbe zu erobern. Er bate den König, überzeugt zu ein, daß, wo und in welcher Lage er sich auch befinde, er liets seinem Ramen Chre machen werde. Der König gewährte ihm Urfaud nach Disselbert, schloß ihn beim Absiebe ihr der Konig gewährte ihm Urfaud nach Disselbert, schloß ihn beim Absiebe die Arme und seine seigen Sworte waren: "Gott behite Dich!" Nachmittags um 5 Uhr suhr der Krinz zum Kronprinzen nach Botsdam. Dieser sprach sich dahr aus, das eine nach von der ein das und Uretzenkenen und über-Kronpringen nach Poledam. Diefer sprach sich bahin aus, daße ei im Ganzen nicht gegen das Unternehmen und überzeugt sei, der Prinz wäre der Aufgade gewachsen. Rach berzlichem Wössiched von ihm und der Kronprinzessin reiste Prinz Karl Abends mit dem Eilzuge nach Düsselder ische Beider plateren Wahl des Battenbergeres zum Fürsten von Bulgarien seint Fürst Bismard eine ganz ichnliche holtung beobächtet zu haben. Auch damals soll er geäußert haben, "Es werde dem Prinzen wenigstens eine angenehme Erinnerung" sein.

#### Maditrag.

#### Geldmarkt.

-m. Conredericht der Frankfurter görfe vom 1. Jebr. Nachm. 12½ ilbr. Credit-Actien 267½. Disconto-Commanditanibeite 1825%. Consissahn-Actien 260, Galigier 182½. Combarden 282, Comber 26½, Bartaglein 30½, Jialiener 30½, Ungarn 30½, Cottharbbahn-Actien 138, 30, Norbott 102½, Union 68½, Dreddenr 2011 f 30½, Laurahifter Cicles 1036, Gelfenfindener Bergwerts-Acties 134, Honrener 143, 30, Dodumer 113. Tendenz felye felt.

#### Lette Drahtnachrichten.

Achte Ardjunachtichte.

hd. Ferlin, 30. Jan. Der Laubtagsabgerdneite Withoff ist heute Bormittag gestorben.
hd. Halte a. H., 30. Jan. Die "Saale-Heitung" bezeichnet die Meldung, womach gegen Gebeinnand Baare eine Antlage erhoben murbe, aus bester Duelle ihr gänzlich sollig.
hd. Annover, 1. Hebr. Die Oper "Jiarna" von Ingeborg berondert, der Editio bes Weimarer General Jutendanten striker in Jamovber. D. W.), hatte dei der hiefigen Erstunssährung einen begeisterten Erstog.
hd. Varie, 1. Hebr. Die Lage in Bissa des sind gebesser. Die Unskräudigen werden der Verden und Brod. Werden der Verden und Prod. Die Bolizei verdasstete 30 Individuen, wedde im Berbacht eines anarchistischen Gamplottes siehen. 18 Dynamitpatronen wurden entobest.

entordt.

d. Liffabon, 30. Jan. Der bentsche Dampfer "Amazonas" ift mit 26 am gelben Fieber Gretensten angelangt. Es wurde eine siebentägige Quarantäne über bentelüben verdüngt.

d. Brüffel, 1. Febr. Eine Fenersbrundt in Chimat bedrohte belbe Siebale. Es gelang indeh mit Beihilfe der Fenerischen von Charlerol, Binde und Mons, deren Bemithungen durch einen karfen Negen unterlität nurden, dem Fener Einholf zu thun. Ein anges Siadriviertei ist sedoch ein Mand der Fidunmen geworben. Gruntlich geführet waren auch das Alais der Frieten von Chimat, und die Kriefe, deren Glodentburru dereits Fener gelangen hatte. d. Kriffel, 100 J30.m. Paron Decomina dringt im Gelet, detressen die Musikebung der Spielfäle in Oftende, Spaa und Namur ein.

\* Schisse-Nachrichten. (Nach ber "Frankf. Zig.") Angetommen in Rews Port der Bordbeutliche Noudompfer "Travevon Bremen und D. "Anfeitlt" von Wordbour, in Capfadt D.
"Rezican" von Couthamptour, in Rabeita D. "Drumond
Gottle" von Capfadt D. "Britse de D. "Drumond
Gottle" von Capfadt D. "Britse de Noud R. D. "Tent" von
Southampton; in Batavia D. "Brits hendrit" der Kederland
bon Amfterdam; in Marfeille D. "Brits Networker" von
Batavia.

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

48. Abonnements-Concert
des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Louis Lüstner.

Programm:	
1. Vorspiel zu "Faust"	Gounod.
2. Finale aus "Die Regimentstochter"	Donizetti
8. Auf der Wacht aus "Soldatenleben"	F. Hiller.
4. Jonathan-Walger	Millöcker.
D. Ouverture zu "Rosamunde"	Frz. Schubert
6. Variationen aus dem Kaiser Franz-Quartett	Havdn.
7. Potpourri aus "Der Barbier von Sevilla"	Rossini.
S. Eljen a Magyar, Schnell-Polka	Joh. Strauss.
	Rossini.

## Königlidges Real-Gymnafium.

Die Annelbungen von Schillern, welche Oftern b. J. in das Real-Gymnafium eintreten folden, bitte ich alsbalb fchriftlich nebst Geburtsschein und dem letzten Schulfich und ben letzten Schulfich und ben letzten Schulfich und ben beiten Schulften und gwar die Annels eugniß an mich gelangen zu laffen und zwar die Annelbungen für Sexta bis spätestens zum 6. Februar, die für Quinta bis incl. Unter-Secunda bis

bie für Authea die iner. einer genagen für biese Klassen erfolgen, de spieter die Anmelbungen für diese Klassen erfolgen, besto zweiselhaster wird die Möglichseit der Aufnahme. Zu persönlicher Kückprache din ich bereit Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 in meinem Amstylmmer, Eingang Louiseuplat 5.

Wiesbaden, ben 23. Januar 1892.

Professor Dr. Fischer.

# Großer Möbel: Freihandverfauf.

3m Auctionslofale Schwalbacherftrage 43 (Gingang burche Thor)

(Eingang durchs Thor)
stehen folgende Mobilien zum Berfanz aus freier Hand
und können täglich von Morgens 8 dis Abends 6 Uhr besichtigt werden, als:
Eine Schlafzimmer-Ginrichtung in Außdaum, matt
und blant, bestehend aus 2 Bettstellen mit Sprungrahmen, Matrazen, Kell, Plimmaux u. Kriften, 1 Wasigtollette, 2 Nachtiliche, 1 Spiegelschann, 2 Samdinschalter,
2 Sithle, ein do. in Außdaum, blant, 2 Betten, compl.
1 Wasschriebe, 2 Nachtiliche, 2 Sethiniz, Kleiders
ichrant, 1 Sopha in Kamellaschenbezug, 2 Samtinschalter,
Beigg, einselne Sophas, 15 Ishir. und 2-thür,
Kleiderschränke, 1 geoßer Preiterspiegel mit Goldpachmen,
4 Konimoden, Waschschmunde u. Nachtilche, 1 Schreibtisch, 1 Secretär, 10 versch. Knächenschaften, Klichen
ische volle u. vierecsige Tische, 2 Betten mit Sprungrahmen, 3-theilige Seegras-Matrazen und Keil, große
Auswahl in Deckbetten und Kiljen, 12 Speiserüssele,
Sviegel und Bilder, 100 Flacken Weiße und Rothwein, einzeln abzugeben, 2 Milse Sigarren und noch
Verschiedenes.

## August Degenhardt,

Anctionator und Tagator. Transport frei in's Sans.

#### Lina Aha, Riragaffe 19,



empf. ihr großes Lager Rorfette in anertaunt beften Stoffen u. Buthaten, fowie nur neueite, vorz. fipende Fa-çons. Rorfette zum Hoche, Mittel-u. Tiefichnüren, bis zu 96 Stm. weit, Imstands- u. Rähr-Korfetts, Korfetts für Magen- u. Leberleibende, Gefund-heits-Korfetts, Geradehalter, Leibbinben, Gejundheite - Binben Hygien (Guriel u. Ginlagefiffen).

Bojchen, Repariren und Berändern raich und billigft.

Unfertigung nach Maage und Mufter fofort. 20023

#### Größtes Lager. — Billigfte Breife.

Teppide. Cohha-Teppide von 6 Mt. an.
3immes-Tepbide in allen Größen,
Etzminster, 1855-200 Cm., Stad Wt. 181955-200 Sm., Stad Wt. 18285-300 60285

Cardinen, 3,65 Betr. 7 Bit.,
per Fenster 7 Bit.,
Tischdeden in Bluich,
von Mt. 20 an bis zu den bisligften.
Divandeden, 3 Mrt. lang, mit Fransen,
von 16 Mt. per Stild an,
nur 1. Qualitaten, Reifededen, nur 1. Qualitaten, von 10 M. ber Sijd an, daste perfifche Tedpiche in allen Größen an ben billigften Breifen

J. & F. Suth, Wiesbaden, Briedrichftraße 10.

Ein schöner großer Hund

Smyrna-Teppidy-Knüpferei,

neueste Methobe, ohne sebes Berfzeug in einer halben Stunde zu erlernen. Unentgelfliche Unterrichts-Rurse in biefer Methobe bei

Fran Rendant Meyer,

Schillerplat 3. Fertige Arbeiten gur Anficht. Lehrarbeiten billigst. Cophakissen von 2.50 Mt. an, Teppiche von 6.75 Mt. an bis zu ben größten Salon-Teppichen.

Meine Mietherin, die Bergifche Brauerei-Gefellschaft hat ihr

# Bier-Lokal

bis auf Weiteres gefchloffen.

Der Betrieb meines Sotels erleidet hierdurch feinerlei Ber= änderung.

# H. Ihoma,

Befiger bes Central-Sotels.

Die Kassauische Sinultan-Volksschule

Dr. C. G. Firnhaber. Just Länbe. Mt. 3. bon Kunze's Nachf. (Dr. Jacoby

Sehr schöne neue Land-Erbsen. prima Rodiwaare, nur 12 387. per Bfb. bei 200
Bullius Prieceorius,
Camen.Sandinus,
Richgaffe 28.

Seltener Gelegenheitskauf von la Thee. Feiner Cognac II. Al. fatt 2.50 MR. 1.60 MR. je 12/1 Fl. Mum II. Fl. 200 1.50 14 MF. Med. Totaper II. Al. 200 1.50 14 MF. Selbwein, Cigarren, Cigarren fehr billig stredgaffe 9.

Dranienftraße 15, 3. Ct.

Regen Begang offerire, bevor Bersteigerung abhate, jedem aunehmbaren Preise:
Flodwigus-Jaden, Röde und Hofen, Stidereis und Hofen, Bett, Tide und Hohntider, Gernet Damensheuben, Uebergüge und Kopftssen. Dranienftraße 15, 3. St.

Teltower Rübchen. Ital. Maronen per Pfd. 15, 20, 25 Pf., Orangen | per Dutzend von 60 Pf. an.

Blut-Orangen und Mandarinen empfieht F. Strasburger, hirchgasse 12. Ecke der Faulbrunnens

Alecht franz. Cognac per Flasche Mt. 3.—, Mt. 4.—, Mt. 4.50, Mt. Original Mennessy & Co. billiaft

E. Moebus, Zaunusftraße 2

er Schliften gu bert. Jal Sine tucht. Pianifiin w. noch einige Schulering, in ber Mufifalienh, bon herrn E. Wagner, 2

Willa im Nerothal, gum Alleindewohnen, zu verfaufen, ed. 1 für 1. Ap. 1 po miethen. Näh. dafeldt und Baudüreau Kirchgasse 7.

3m Damen= und Familien-Solvig Sabuftrage 16 wird fraftiger feiner Mittagstifd in und nach auswärts ausgegeben.

Gine auftändige feinere Fran fucht von discreter ätterer feiner Perfontichteit 501 gegen punktliche monati. Rudzahlung zu leiben. Offerten unter D. L. 224 an den Tagbl. Berlag.

2Ber fertigt vom Kranten felbft leicht verfit facherartige Ropfteilfiffen? Offerten geben Mainzerstraße 16, Bart.

Cine ichwarze Wefte vertoren. Gegen Belohnung en Rirchgaffe 2 b, im Laben.

Belgfragen berloren. Gegen gute Belohung geben Rl. Burgfir. 5, Schubmader

## Dantfagung.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme bei bem Sinfcheiben meiner guten Freundin,

# Eliza Yantier,

fage ich herglichen Dant.

Fran Dr. Schirm.

# Dantfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Sinfcheiden meines lieben Mannes, unferes guten Baters.

# Veter Seiler,

gu Theil murden, fagen wir unferen innigften Dant.

Familie Seiler.

# Dankjagung.

Im Ramen der hinterbliebenen fpreche id hiermit für die große Theilnahme bei bem Berlufte unserer lieben Mutter, Grogmutter, Zante und Schwägerin den innigften Dant aus.

> Familie Neugebauer. Wiesbaden, Arenguach.